Zyklus 2 | 4. Klasse
Christliche Werte vertreten

Kompetenz 2C
Sich für christliche Wertvorstellungen und Haltungen in einer Gemeinschaft einsetzen.

Teilkompetenz mit drei Handlungsaspekten

Die Schüler*innen können
- **den Wertebezug in alt- und neutestamentlichen Texten nennen,**
- **erklären und**
- **in ihrer Relevanz für die heutige Zeit darstellen.**

Impulse zum Verständnis
- Welche Wertvorstellungen für eine gelungene Gemeinschaft werden uns im AT vermittelt?
- Wie verändern sich diese im NT?
- Welche Bedeutung haben die 10 Gebote heute noch?
- Welchen Sinn können Schüler*innen aus den 10 Geboten ziehen?
- Wie sieht die Umsetzung des Nächstenliebe-Gebotes heute praktisch aus?
- Wie können Menschen, die Ablehnung erfahren, den Nächsten trotzdem lieben?

Inhaltsaspekte
AT: Mose (10 Gebote V)
NT: Liebesgebot, Feindesliebe
Tradition: Schuld, Umkehr und Versöhnung

Bezug zur Bibel
Die 10 Gebote Ex 20,1-17; Dtn 5,6-21; vgl. Jer 7,9ff; Röm 13,8-10; Mk 10,17ff
Hauptgebot der Gottes- und Nächstenliebe Mt 22,34-40; Lk 10,25-28; Mk 12,28-34 vgl. Lev 19,18; Dtn 6,4-9
Gleichnis vom barmherziger Samariter LK 10,25-37
Gleichnis von den verlorenen Söhnen Lk 15,11-32
Gebot der Feindesliebe Lk 6,27-36; vgl. Mt 5,38-48
Werke der Barmherzigkeit Mt 25,34-40
Frieden stiften Mt 5,9; Kol 1,19-22; 3,12-15
Sünden bekennen Mk 1,4f; Jak 5,16; 1 Joh 1,8f
Umkehr und Glaube an Gottes Reich Mk 1,14f; Mt 4,17; 6,10.33
Geschenkte Rechtfertigung Röm 3-7

Lebensweltbezug
Es geht darum, Kinder zu befähigen, in konkreten Situationen Entscheidungen aus christlich-ethischer Perspektive zu fällen sowie ihr eigenes Urteilsvermögen vor dem Hintergrund christlicher Wertvorstellungen zu reflektieren und zu entwickeln. Weiterlesen...

Bezug zum Lehrplan Volksschule TG
NMG.10.1: Die Schülerinnen und Schüler können auf andere eingehen und Gemeinschaft mitgestalten.

NMG.10.2: Die Schülerinnen und Schüler können Freundschaft und Beziehungen pflegen und reflektieren.